IQAM INVEST

EUROPÄISCHER SRI TRANSPARENZ KODEX

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von IQAM Invest

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von IQAM Invest. Seit dem Jahr 2016 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere fünfzehnte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 17.04.2023 bis zum 16.04.2024. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

IQAM Invest verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 17.04.2023

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

---

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds: IQAM Equity Europe, IQAM Equity US					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31.12. 2022**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☒ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☐ Glücksspiel ☐ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben) *Anmerkung: Tabak als Ausschlusskriterium nur im IQAM Equity Europe*	1) IQAM Equity Europe: 33,71 Mio. EUR 2) IQAM Equity US: 20,52 Mio. EUR	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel nur IQAM Equity Europe ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Manage-mentbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstat-tung -Unterneh-menspräsen-tation -Nachhaltig-keitsbezogen e Offenlegunge n Art.10 IQAM Equity Europe IQAM Equity US 1) https ://www.iqam .com/de/fon ds/nachhaltig keit/34-iqam-equity-europe 2) https://www.iqam.com/de/fonds/nachhaltigkeit/51-iqam-equity-us

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

IQAM Invest GmbH
Franz-Josef-Straße 22
5020 Salzburg
Österreich
T +43 505 8686-0
F +43 505 8686-869
office@iqam.com
www.iqam.com

Firmensitz: Salzburg
Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg
Firmenbuchnummer: 54453 d
UID-Nummer: ATU 38580200
DVR-Nummer: 0759694
Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien
Gewerbebehörde: Magistrat der Stadt Salzburg
Mitglied der Wirtschaftskammer Salzburg

Ansprechpartnerin für Nachhaltigkeit:
Mag. Christina Pontzen, MTD
(Product Management, Executive)

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

1992: Die damalige Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m. B. H. emittiert den Umwelt-technologie-Fonds ÖkoTrust.

2001: Mit dem Spängler NewEnergy Trust legt sie den ersten österreichischen Fonds zur Zeichnung auf, der überwiegend in Titel aus den Sektoren Erneuerbare Energien und Energieeffizienz investiert.

2005: Die KAG nimmt als erste Fondsgesellschaft Österreichs ihre nachhaltige Verantwortung als „Active Owner" wahr, indem sie mit Unterstützung der damaligen F&C (heute: Columbia Threadneedle) Proxy Voting und Engagement in ihren Publikums-Aktienfonds umsetzt. Bis heute nutzt IQAM Invest das so genannte reo® Responsible Engagement Overlay in allen Publikums-Aktienfonds.

2016: Die ersten beiden IQAM-Publikumsfonds der nunmehrigen Spängler IQAM Invest GmbH. werden mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

2018: Es folgen zwei weitere Fonds mit Umweltzeichen.

2019: Ein weiterer Fonds wird mit dem Umweltzeichen zertifiziert. Die Fondsgesellschaft setzt außerdem Nachhaltigkeitskriterien in weiteren Publikumsfonds um und bringt mit der Integration eines gemeinsam mit rfu entwickelten Sustainability Screenings in den Strategic Commodity Fund den ersten österreichischen Rohstofffonds mit Nachhaltigkeitsorientierung auf den Markt. Mit Jahresende werden bereits in ca. 41% des IQAM-Publikumsfondsvolumens Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.

2020: Sukzessive werden Nachhaltigkeitskriterien in einen Großteil der Produkte der IQAM-Publikumsfondspalette integriert. Die Fondsgesellschaft wird außerdem PRI Signatory.

2021: Mittlerweile werden auch auf Unternehmensebene Hersteller kontroverser Waffen von Investments ausgeschlossen. Weiters wird nicht in Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird. Zudem emittiert das mittlerweile in IQAM Invest umbenannte Unternehmen keine Fonds, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

IQAM Invest bleibt trotz der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Publikumsfonds in erster Linie Faktor Investor. Unser Ziel ist es, Kunden maßgeschneiderte und diversifizierte Portfolios anzubieten, die immun gegen emotionale Fallen sind. Unabhängig davon, ob Nachhaltigkeit in einem Portfolio berücksichtigt wird oder nicht, erreichen wir die Ziele unserer Kunden durch risiko-kontrollierte Anwendung sorgfältig ausgewählter Ertragsfaktoren. Unsere wissenschaftlichen Analysen bestätigen unsere Überzeugung, dass Nachhaltigkeitskriterien nicht als Faktor anzusehen sind, der per se einen systematischen Mehrwert bietet. Sie können auf die Generierung von Faktorprämien neutral, negativ oder positiv wirken. Darauf wollen wir uns in der Entwicklung und Anwendung intelligenter, nachhaltiger Faktor-Modelle fokussieren.

2.3. <u>Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?</u>

Der nachhaltige Anlageprozess wird sukzessive auf die komplette IQAM Publikumsfonds-Palette ausgeweitet. Da IQAM Invest in erster Linie Faktor Investor ist, wird jeweils individuell geprüft, wie Nachhaltigkeitskriterien am besten in den Anlageprozess eines Produktes oder einer Assetklasse integriert werden können. Hierbei kommen sowohl die Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens in Frage, als auch individuelle Nachhaltigkeits-Konzepte, die sich an Ausschlusskriterien oder ESG-Scoring-Ansätzen orientieren. Für professionelles Research greifen wir derzeit auf die Expertise des internationalen Anbieters MSCI ESG sowie der österreichischen Unternehmensberatung rfu zurück, die uns bei Bedarf auch beratend zur Seite steht. Stimmrechtsausübung und Engagement wurden in Form eines Responsible Engagement Overlays an den spezialisierten Partner Columbia Threadneedle (ehemals BMO bzw. F&C) übergeben. Dies gilt für alle Aktienfonds von IQAM Invest im Publikumsfonds-Bereich.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken stellen dabei keine eigene Risikoart dar, sondern wirken vielmehr auf die bestehenden Risikoarten ein und werden dementsprechend im Rahmen des Investment- und Risikomanagement-Prozesses berücksichtigt. Für die Identifikation und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken und deren Auswirkungen auf bestehende Risikoarten wurden von der Verwaltungsgesellschaft geeignete Prozesse und Methoden implementiert. Nachhaltigkeitsrisiken werden durch die Erweiterung von Kennzahlen und Szenarioanalysen sowie durch die Einbindung in die Risikobewertung (Risk Assessment) regelmäßig evaluiert und überwacht. Darüber hinaus werden bei der Veranlagung die Ausschlusskriterien gemäß den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der Verwaltungsgesellschaft angewendet.

Auf der Produktebene sehen wir Chancen vor allem in der Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Portfolien in einem Markt, der sich immer mehr in Richtung Nachhaltigkeit orientiert. Unternehmen, die derartige Kriterien proaktiv berücksichtigen, gelten als gut gerüstet, um Risiken aus dem Themenfeld ESG (z. B. hinsichtlich Reputation u. dgl.) zu managen. Das Thema Klimawandel adressieren wir, indem wir im Rahmen unserer allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätze nicht in Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung (ab 30% Umsatz) und -verstromung (ab 40%) investieren. Außerdem schließen wir in unseren zahlreichen Publikumsfonds, die unter Anwendung spezieller ESG-Ausschlusskriterien gemanagt werden, fossile Brennstoffe und Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen aus. Auf der Unternehmensebene achten wir auf den sorgsamen Umgang mit Ressourcen und versuchen die Umweltbelastung durch Fahrten bzw. Reisen zu minimieren – beispielsweise durch die Anwendung neuer Kommunikationstechnologien, die bevorzugte Nutzung von Zugverbindungen sowie Jahreskarten für den öffentlichen Nahverkehr für Fahrten von und zum Arbeitsort. Das ESG-Thema „Human Capital" adressieren wir durch attraktive Pakete und eine nachhaltige Personalpolitik, die auch die Gesundheit der Mitarbeiter berücksichtigt (z. B. gesunde Snacks, Gruppen-Zusatzversicherung, bei Bedarf elektrisch höhenverstellbare Schreibtische, etc.).

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

4+ Mitarbeiter in den Bereichen Research & Development, Asset Management, Risk & Data Management, Product Management.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☒ Weitere (bitte angeben) VÖIG Task Force ESG	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☒ Weitere (bitte angeben) Climate Action 100+ (über reo® Engagement Overlay)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

per 31.12.2022: EUR 966 Mio. in 16 IQAM-Publikumsfonds mit E/S-Merkmalen (SFDR Art. 8) sowie in 6 Partner- bzw. Spezialfonds;

Informationen unter: https://www.iqam.com/de/fonds/nachhaltigkeit

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien soll das Fondsziel gefördert werden. Dies ist die Erzielung eines überdurchschnittlichen Ertrags-/Risiko-Verhältnisses bei der Veranlagung in europäische Aktien durch den Einsatz von Quality-, Value- und Sentimentfaktoren. Unternehmen, die derartige Kriterien proaktiv berücksichtigen, gelten als gut gerüstet, um Risiken aus dem Themenfeld ESG (z. B. hinsichtlich Reputation u. dgl.) zu managen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Die ESG-Daten werden derzeit von MSCI ESG bezogen. MSCI ESG ist mit mehr als 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse und mit 340 im Bereich ESG eines der größten Ratinghäuser weltweit.

Informationen unter https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing

Die Implementierung der Nachhaltigkeitsdaten erfolgt im Fachbereich Research & Development von IQAM Invest; die ökonomische Anlageentscheidung auf Basis des quantitativen Modells wird nachgelagert und ausschließlich durch das IQAM Fondsmanagement getroffen.

Außerdem nimmt in allen Publikums-Aktienfonds Columbia Threadneedle im Auftrag von IQAM Invest Engagement- und Proxy Voting-Aktivitäten wahr.

Informationen siehe https://docs.columbiathreadneedle.com/documents/Introducing%20reo%20-%20our%20responsible%20engagement%20overlay%20service%20DE.pdf?inline=true

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

In den nachhaltigen Aktienfonds, für die der vorliegende Kodex gilt, kommen folgende Ausschlusskriterien zum Einsatz:

- *Nichteinhaltung des UN Global Compact*
- *Entwicklung genetisch modifizierter Pflanzen/Saatgut: ≥5%*
- *Anbau genetisch modifizierter Pflanzen/Saatgut: ≥5%*
- *Nukleare Produktion: ≥5%*
- *Produkte/Dienstleistungen, die nukleare Produktion fördern: ≥5%*
- *Fossile Energie*
  Kohle: ≥5% für Gewinnung/Energieerzeugung;
  Erdöl und Erdgas: Raffinierung/Energieerzeugung: ≥10% konventionell, ≥5% unkonventionell;
- *Waffen für die militärische Verteidigung: ≥5%*
- *Produkte und/oder Dienstleistungen, die mit Waffen für die militärische Verteidigung in Verbindung stehen: ≥5%*
- *Weiters werden in den beiden Fonds Tabakproduzenten von einem Investment ausgeschlossen (≥5%).*

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]

Es kommen die zuvor genannten Ausschlusskriterien zur Anwendung. So wird beispielsweise fossile Energie ausgeschlossen (siehe 3.3).

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

In den vorliegenden Produkten kommt die unter 3.3 angeführte Ausschlusskriterienliste zum Einsatz. Das jeweilige Produktuniversum wird im ersten Analyse-Schritt rigoros um jene Emittenten reduziert, die lt. den Daten von MSCI ESG gegen eines oder mehrere dieser Ausschlusskriterien verstoßen.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

MSCI steht im ständigen Kontakt und systematischen Dialog zur Bewertung und Informationssammlung von Unternehmen mit den Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses. Dafür sind die Experten von MSCI weltweit vertreten.

Aufgrund der Veröffentlichungspläne werden die Unternehmen in der Regel einmal jährlich kontaktiert und das aktualisierte Unternehmensprofil wird ihnen zugesendet. Kommentare und Feedback werden dabei jederzeit berücksichtigt. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Aktualisierung der Daten. Nach Abschluss werden die Daten von MSCI-Analysten auf die Qualität hin überprüft.

Es erfolgt ein laufendes Monitoring von Kontroversen, die MSCI ESG identifiziert. Hierfür bezieht IQAM regelmäßige Kontroversen-Alerts von MSCI ESG. Die Schwere einer Kontroverse wird auf der Basis von Schlüsselfragen beurteilt, die sich mit Umfang und Auswirkung einer Kontroverse, mit der Rolle des Unternehmens in der Kontroverse, mit dem Status der Kontroverse (laufend/abgeschlossen) sowie mit der allgemeinen Beurteilung der Kontroverse („Controversy Flag") beschäftigen. Kontroversen werden in den Fonds, für die der vorliegende Kodex gilt, in erster Linie beobachtet und führen letztlich zum Verkauf eines Titels, wenn sie zu einer Einstufung des Emittenten als „non-compliant" mit den Normen der International Labor Organization (ILO), der United Nations Guiding Principles for Business and Human Rights oder der United Nations Global Compact Principles führen.

Divestments seitens IQAM Invest erfolgen, wenn ein bisher investierbarer Emittent ein Ausschlusskriterium verletzt. Bei Verlust des Investierbarkeits-Status wird die Position bei nächster anlagetechnisch passender Gelegenheit verkauft, spätestens jedoch binnen drei Monaten ab Erhalt der Information.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Basisuniversum der nachhaltigen Aktienfonds, für die der vorliegende Kodex gilt, besteht aus den Titeln des MSCI Europe bzw. MSCI USA. Das jeweilige Universum wird anhand der unter 3.3. beschriebenen Ausschlusskriterien gefiltert. Der Selektionsgrad liegt am Ende dieses Prozesses bei rund 12%.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

In den Produkten, für die dieser Kodex gilt, werden fossile Brennstoffe ausgeschlossen. Bei Erdgas ist dies konkret die Förderung, bei Kohle und Erdöl sind dies Förderung, Raffinierung und Energieerzeugung.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es kommen nur solche Emittenten zum Einsatz, für die Angaben zum „Business Involvement" (= Einhaltung oder Verstoß gegen Ausschlusskriterien) vorliegen. Der Höchstanteil an Emittenten im Portfolio, die keiner ESG-Analyse unterliegen, liegt somit bei 0.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

PAI-Berücksichtigung und Good Governance Prüfung wurden zusätzlich explizit sichergestellt. Der Ausschlusskriterienfilter wurde geringfügig abgeändert.

Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.5. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.6. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Zulässig, aber bisher nicht angewandt und auch nicht geplant.

4.7. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Bis zu 10% zulässig, aber bereits mehrere Jahre nicht angewandt und auch nicht geplant.

5. *ESG-Kontrolle*

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Die Bewertung auf Basis der ESG-Ausschlusskriterien definiert das nachhaltige Universum. Emittenten, die in dieser Hinsicht nicht als investierbar gelten, kommen grundsätzlich nicht als Investment in Frage. IQAM Invest hat über die Researchagentur MSCI ESG laufend Zugriff auf alle für die Einhaltung der Ausschlusskriterien erforderlichen „Business Involvement"-Kriterien. Das Fondsmanagement bedient sich bei seiner Portfolio Composition ausschließlich aus dem im internen Research auf Basis der MSCI-Daten erstellten nachhaltigen Universum.

Divestments erfolgen, wenn ein bisher investierbarer Emittent seinen Investierbarkeits-Status verliert. Interne Kontrollen finden bei jeder Umschichtung bzw. mindestens quartalsweise statt. Dabei wird seitens Risk & Data Management überprüft, ob das Portfolio des Fonds ausschließlich solche Emittenten enthält, die im jeweils aktuellen, den strengen ESG-Kriterien entsprechenden nachhaltigen Universum enthalten sind.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. *Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung*

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die ESG-Qualität der betreffenden Produkte wird bei jeder Umschichtung (i. e. in diesem Fall in der Regel quartalsweise) durch die neuerliche Überprüfung der Einhaltung der definierten Ausschlusskriterien sichergestellt. Sollte eine Position durch den Ausschlusskriterien-Filter aus dem nachhaltigen Anlageuniversum eliminiert werden, erfolgt das Divestment bei nächster anlagetechnisch passender Gelegenheit, spätestens jedoch binnen drei Monaten ab Erhalt der Information (siehe auch Punkt 3.6. bzw. 5.1). Zur Information über das Nachhaltigkeits-management im Fonds siehe auch Punkt 6.3.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Eine detaillierte Wirkungsmessung wird derzeit nicht vorgenommen.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Entsprechende Informationen werden der EU-Offenlegungsverordnung folgend in den vorvertraglichen Informationen, regelmäßigen Berichte sowie auf den Internetseiten der Fonds offengelegt. Die IQAM-Kriterienliste wird unter www.iqam.com/downloads publiziert. Insbesondere auch der vorliegende Kodex, der jährlich oder bei wesentlichen Änderungen aktualisiert wird, dient der Information aller Interessierten. Die erwähnte Publikation finden interessierte Anleger bei den Fondsdokumenten des jeweiligen Fonds unter www.iqam.com.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Voting Reports und Responsible Ownership Reports sind unter www.iqam.com im Bereich „Downloads" unter „Socially Responsible Investments – SRI" zu finden.

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org.

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.